

WIR MACHEN IHRE INSTITUTION DEMENZFIT

MAS AKTIV-PROGRAMME FÜR
ALTEN- UND PFLEGEHEIME
KRANKENHÄUSER
UND ANDERE EINRICHTUNGEN

MOTIVIEREN. AKTIVIEREN. STÄRKEN.



WIE DEMENZFIT IST IHRE INSTITUTION?



DURCHSCHNITTlich



BESSER ALS DER DURCHSCHNITT



SEHR GUT VORBEREITET

MACHEN SIE DEN EIGEN-CHECK

Wie demenzfit ist Ihre Institution? Checken Sie selbst. Ordnen Sie jeder Frage die Farbe zu, die Ihrer Meinung nach die aktuelle Kompetenz Ihrer Einrichtung in dem Bereich darstellt. Orange: durchschnittlich bis schwach; blau: besser als der Durchschnitt und liegt Ihre Antwort bei grün sind Sie „sehr gut vorbereitet. Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, ordnen Sie Ihrer Institution selbst eine Farbe hinsichtlich Demenz-Kompetenz zu.

- | | |
|---|---|
| 1 Können Sie mindestens 3 spezielle Angebote Ihrer Institution für Menschen mit Demenz aufzählen? |    |
| 2 Ist wertschätzende und stadiengerechte Kommunikation eine Vorgabe Ihrer Institution? |    |
| 3 Verfügt das gesamte Serviceteam (Hausmeister, Leitung, Reinigungspersonal,...) über eine Zusatzausbildung für die Betreuung von Menschen mit Demenz? |    |
| 4 Gibt es AnsprechpartnerInnen für Angehörige bzw. eine Demenzberatung? |    |
| 5 Gibt es Gedächtnis- und Beschäftigungsmaterial, das jederzeit für Menschen mit Demenz eingesetzt werden kann? |    |
| 6 Wie handlungssicher ist Ihr Team um auf veränderte Bedürfnisse von Menschen mit Demenz individuell einzugehen? |    |
| 7 Wie hoch ist die Zufriedenheit der Angehörigen mit den Demenz-Angeboten Ihres Hauses? |    |

Sie haben alle Fragen beantwortet?

Welches Bild ergibt sich?

Wie ist Ihr Gefühl?

Wie schätzen Sie die Demenz-Situation Ihrer Institution im Allgemeinen ein?

ZAHLN/DATEN/ FAKTEN ZUR IST-SITUATION IN HEIMEN

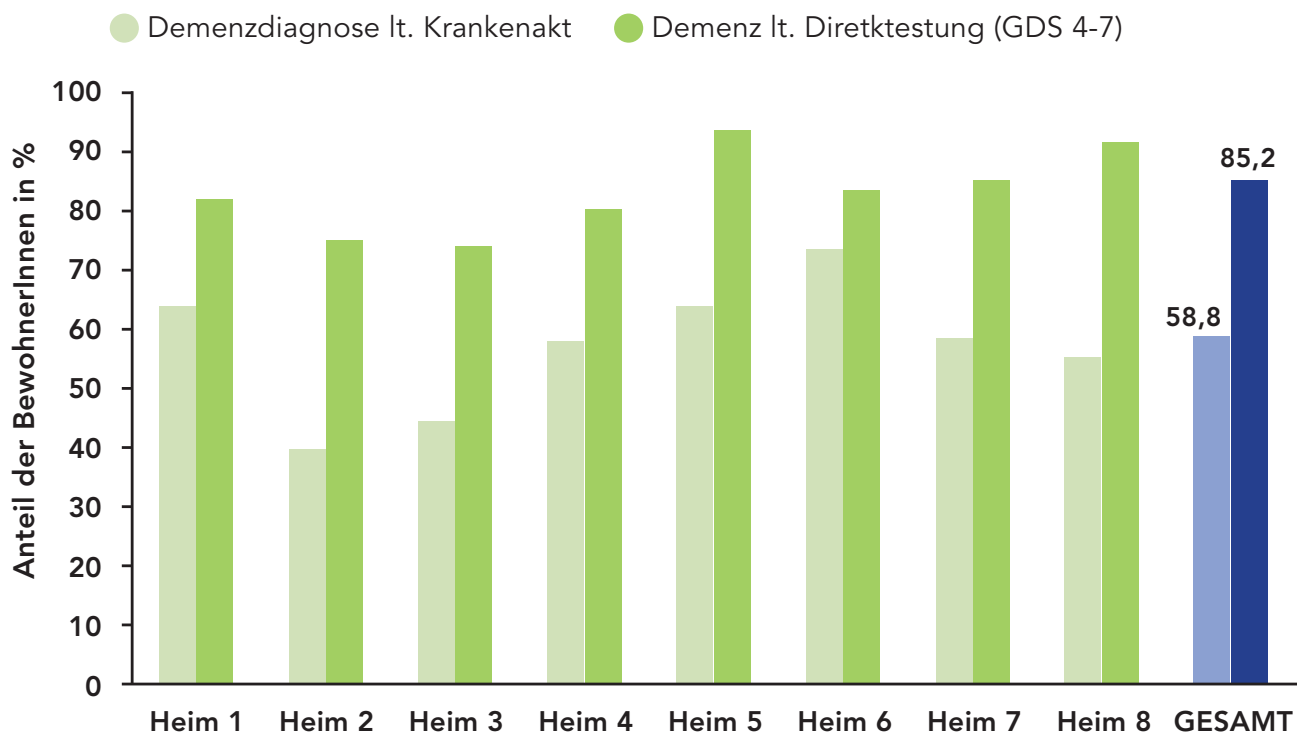
- **In Österreich gibt es rund 870 Alten- und Pflegeheime mit über 75.632 Plätzen** (vgl. BMG, 2015 und Statistik Austria).
- **Über 450.000 Menschen beziehen in Österreich Pflegegeld.**
- **83 % der Personen werden zu Hause versorgt, 17 % werden in Heimen betreut.**
- **Demenz ist die häufigste Ursache für die Aufnahme in ein Alten- bzw. Pflegeheim.**
- **Die Lebensqualität von BewohnerInnen ist stark beeinträchtigt. Erhöhte Abhängigkeit von Pflegepersonal.**
(DuBEau, Simon und Morris, 2006; Miu, Lau & Szet, 2009)
- **In Pflegeheimen leiden mehr Menschen an einer Demenz als angenommen.**

Siehe Studie Demdata unter Mitarbeit der MAS Alzheimerhilfe, 2016.

Insgesamt wurden 1.085 Personen untersucht, 571 davon in Österreich. 58,8 % der Personen hatten eine medizinische Demenzdiagnose in ihren Krankenakten. Laut psychologischer Direkttestung waren aber tatsächlich 85 % der BewohnerInnen von Demenz betroffen. Die Anzahl von Personen mit Demenz wurde somit bislang drastisch unterschätzt.

HÄUFIGKEIT VON DEMENZ IN ALTEN-PFLEGEHEIMEN

IN PFLEGEHEIMEN LEIDEN MEHR MENSCHEN AN EINER DEMENZ ALS ANGENOMMEN.



Ergebnis der Studie „Austrian-Czech Long Term Care Project (DEMDATA)“ der Donau-Universität Krems, Karls-Universität Prag und der MAS Alzheimerhilfe, 2016.

**58,8% hatten eine Demenzdiagnose im Krankenakt.
Laut Direkttestung der MAS Alzheimerhilfe leiden aber tatsächlich
85,2% der dort Betreuten an Demenz.**

„Viele Menschen bekommen nicht die Aufmerksamkeit und Betreuung, die sie benötigen. Gleichzeitig ist das Pflegepersonal unter den gegebenen Rahmenbedingungen der Zeitknappheit am Limit und braucht konkrete Unterstützung.“

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Stefanie Auer, Studienleiterin DEMDATA, Demenzforscherin an der Donau-Universität Krems und wissenschaftliche Leiterin der MAS Alzheimerhilfe

DEMENZ – AUCH FÜR HEIME UND KRANKEN- HÄUSER EINE HERAUSFORDERUNG

WIR GEHEN DEN WEG GEMEINSAM

Michaela Bichler, MAS Demenztrainerin und Leiterin der MAS Aktiv-Programme der MAS Alzheimerhilfe im Interview. Sie berichtet über das spezielle MAS Aktiv-Programm und dessen besonderen Nutzen für Institutionen.



WELCHE IDEE STECKT HINTER DIESEM PROJEKT?

Menschen mit Demenz, die Pflegeteams und auch die Angehörigen brauchen unsere Unterstützung und Anerkennung. Daher bietet die MAS Alzheimerhilfe eine Ausbildung sowie Aktivierung von Personen mit Demenz, Know-How für Pflegeteams und Versorgung mit Trainingsmaterialien an, die jederzeit griffbereit sein sollen. Wir machen die Institutionen demenzfit und zeigen den Mitarbeiterinnen schnelle und praktikable Lösungen. Das bringt Entlastung für die gesamte Organisation. Wissen hilft!

WIE HILFT MAS KONKRET?

1. Unsere ExpertInnen kommen direkt in Ihre Institution.
2. Wir qualifizieren Ihr Team im Umgang mit Menschen mit Demenz. Die TeilnehmerInnen lernen in einer fünftägigen Demenzfortbildung, wie sie Betroffene in den verschiedenen Stadien fördern und aktivieren können. Der Schwerpunkt liegt in der Kurzzeitaktivierung, um Zeitfenster zu nützen und Ideen für die Aktivierung zu erhalten.
3. Zudem erhalten die Institutionen von der MAS Alzheimerhilfe eine Themenmappe mit

kurzen Trainingssequenzen. Diese Übungen können vom Pflegeteam während bzw. zwischen der Pflege mit den HeimbewohnerInnen durchgeführt werden.

4. Zudem werden diese Unterlagen monatlich erneuert und diese Leistung als Service elektronisch übermittelt.

5. Die besondere Kompetenz der jeweiligen Institution wird mittels Urkunde und Gütesiegel „MAS qualifiziert“ belegt und nach außen sichtbar gemacht.

6. Mit den Unterlagen und jährlichen Coachings gewährleisten wir Ihrer Institution eine nachhaltige Betreuung.

KÖNNEN SIE SCHON ÜBER ERSTE ERFAHRUNGEN UND ERGEBNISSE BERICHTEN?

Es gibt weniger Verhaltensauffälligkeiten. Durch die individuellere Tagesgestaltung, Milieugestaltung, Orientierungshilfen usw. sind die BewohnerInnen ruhiger, ausgeglichener und oft aktiver. Häufig konnten Psychopharmaka reduziert und weniger Weglauftendenzen festgestellt werden. Wir haben so ein besseres Klima, Arbeits- und Lebensumfeld für alle geschaffen. Es kommt zur Entlastung der Pflegeteams, weil sie handlungssicherer werden.

WAS HAT SICH DURCH DIE ARBEIT DER MAS ALZHEIMERHILFE VERÄNDERT?

Unser Ziel ist es, dass ein Heim von allen als Zuhause angesehen wird. Hier werden die Bedürfnisse der Betroffenen erfüllt, die Angehörigen wissen Ihre Liebsten gut versorgt und die Pflegeteams können ihre eigenen Talente und Fähigkeiten in den Alltag stark einbringen. Dadurch wird auch der Pflegeberuf wieder attraktiver und die allgemeine Situation in Institutionen bestmöglich unterstützt.

„Der glückliche Moment zählt und wirkt weiter.“

KÖNNEN SIE UNS DIESE VERBESSERUNG AN EINEM KONKRETEN BEISPIEL FESTMACHEN?

Es gibt viele herzeigbare Lösungen, wie unsere Pilotprojekte in den Pflegeheimen Ried, Peuerbach bzw. im Landeskrankenhaus Laas zeigen. Und es werden laufend mehr. All diese Praxisbeispiele zeichnet ein spezielles Engagement der Leitung sowie des Pflege-Betreuungsteams, ein umfassendes Wissen zu Demenz, die Einbeziehung der Angehörigen und ein positiver wertschätzender Umgang mit den Betroffenen und BewohnerInnen aus.

Ein Leben lang aktiv zu bleiben bedeutet Lebensfreude und Lebensqualität. Das ist spürbar und wird so auch gelebt, auch noch im hohen Alter und bei Krankheit.

So wünscht man sich alt zu werden!



UNSER ANGEBOT FÜR IHRE INSTITUTION

MAS AKTIV-TRAINERiNNENAUSBILDUNG

MAS AKTIV-TRAININGSMAPPE

MAS RESSOURCENTRAINING

PFLEGEHEIMSCHULUNG



MAS AKTIV-TRAINERINNEAUSBILDUNG

DEMENZ-KOMPETENZ FÜR IHRE INSTITUTION

5 eintägige Module für Gruppen bis maximal 15 Personen.

MODUL 1

- Grundkenntnisse verschiedener Demenzformen
- Stadien nach Reisberg
- Retrogenesetheorie
- Verhaltensauffälligkeiten

MODUL 2

- Stadienspezifische Bedürfnisse für Menschen mit Demenz
- Vertiefung Stadium 5:
 - 5 Säulen zur Aktivierung
 - Stadiengerechte Kommunikation
 - Praktische Übungen und Workshop

MODUL 3

- Herausfordernde Verhaltensweisen
- Vertiefung Stadium 6:
 - Stadiengerechte Kommunikation
 - 5 Säulen der Aktivierung
 - Praktische Übungen und Workshop

MODUL 4

- Kommunikation
- Vertiefung Stadium 7:
 - Stadiengerechte Kommunikation
 - 5 Säulen der Aktivierung
 - Praktische Übungen und Workshop
- Körperliches Training für alle Stadien

MODUL 5

- Erfahrungsaustausch
- Vertiefung der gesamten Ausbildungsinhalte
- Fallbeispiele – auch hauseigene
- Workshop Inhaltlich – Themen und Plakate
- Stadiengerechter Einsatz – hauseigenes Trainingsmaterial
- Jederzeit griffbereit – Trainingsmaterial erstellen
- Vorstellen und anwenden der MAS Aktivmappe und Dokublatt

ZUSATZMODULE

- Angehörigenarbeit
- Prophylaxe
- Weiterbildung Serviceteam
- Kurzausbildung für Ehrenamt

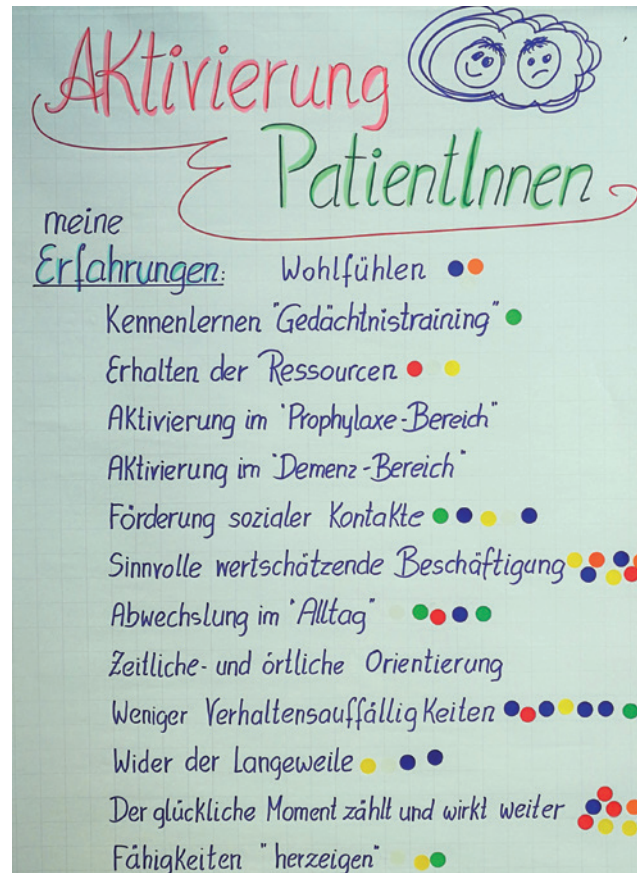


MAS AKTIV-TRAINER*INNENAUSBILDUNG

IHRE VORTEILE

- Wir kommen direkt zu Ihnen.
- Sie bekommen individuelle Lösungen.
- Ihr Team wird entlastet.
- Nachhaltigkeit ist in Form regelmäßiger Coachings garantiert.
- Sie werden Vorreiter in der Demenzbetreuung.
- Sie werden auch öffentlich sichtbar als Institution mit besonderer Demenz-Kompetenz.
- Sie bekommen Gütesiegel und Urkunde für Ihre Institution verliehen.
- Sie erhalten regelmäßig, neu ausgearbeitete Themenmappen und Trainingsmaterialien.
- Wir übernehmen die Vorbereitung, Sie sparen Zeit.
- Auch kurze Zeitressourcen können so optimal genutzt werden.
- Sie haben mit der MAS Alzheimerhilfe eine direkte Kontakt- und Informationsstelle bei allen Fragen zum Thema Demenz.

VORTEILE FÜR IHRE BEWOHNER*INNEN UND PATIENT*INNEN



Rückmeldung: Stimmungsbild beim Coaching von MitarbeiterInnen einer Institution.



„Wenn ihr mich nicht beschäftigt, beschäftige ich euch.“

MAS AKTIV-TRAININGSMAPPE

Ihr Pflegeteam wird ausgebildet, BewohnerInnen mittels MAS-Kurztrainings aktiv durch den Tag zu begleiten. Menschen mit Demenz werden stadiengerecht motiviert, aktiviert und in ihren Fähigkeiten gestärkt. Die geschulten MitarbeiterInnen Ihres Hauses setzen dabei ausgearbeitetes Trainingsmaterial ein. So können auch geringe Zeitressourcen optimal genutzt werden.

HINWEIS

Sie erhalten regelmäßig, kostenpflichtig neue Themenmappen mit konkreten, stadiengerechten Übungs- und Handlungsbeispielen für Personen mit Demenz und Beispiele für Prophylaxeübungen für Ihre BewohnerInnen in elektronischer Form. Die Inhalte werden Ihnen monatlich zugesandt.



Michaela Bichler und Hedwig Häupl mit der MAS Aktiv-Trainingsmappe.

MAS RESSOURCENTRAINING

Das MAS Ressourcentraining ist speziell auf die Bedürfnisse von Personen mit Demenz abgestimmt. Es wird je nach Demenzstadium, besonderen Fähigkeiten und Interessen der Betroffenen vorbereitet und durchgeführt.

MAS DemenztrainerInnen leiten ein stadiengerechtes Training mit verschiedensten Elementen zur Erhaltung und Förderung der vorhandenen Fähigkeiten. Die Lebensqualität und das Selbstwertgefühl für Menschen mit Demenz und deren Angehörige können erhalten bleiben.

IHRE VORTEILE

- ergänzend zum MAS Aktivtraining.
- Das Training wird speziell auf Ihre Institution, deren BewohnerInnen und Ihre Strukturen/ Gegebenheiten angepasst und zugeschnitten.
- Vorhandene Fähigkeiten der BewohnerInnen werden durch ein MAS Ressourcentraining gestärkt und trainiert und das Pflorgeteam wird entlastet.
- Entlastung der Organisation, durch gezielte Arbeit mit den BewohnerInnen.
- Keine Mehrbelastung für Ihre Institution.

				
GEDÄCHTNIS- TRAINING	KÖRPERLICHES TRAINING	TRAINING DER ALLTAGS- AKTIVITÄTEN	WAHR- NEHMUNG	KREATIVES
Langzeit-/ Kurzzeit- gedächtnis	Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, bessere Durchblutung, Koordination, ...	Einkaufsliste erstellen, sich mit Datum/Jahreszeit beschäftigen, ...	hören, tasten, riechen, schmecken, sehen, ...	Spiele, Musik, singen, malen, ...

PFLEGEHEIMSCHULUNG

MODUL 1

Stadienspezifische Betrachtung und Retrogenese

MODUL 2

Herausforderndes Verhalten –
Bedürfnis- & Ursachenanalyse

MODUL 3

Herausforderndes Verhalten:
Lösungsansätze

IHRE VORTEILE

Demenz-Kompetenz nach dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand

DAS SAGEN EXPERTINNEN ÜBER DAS MAS AKTIV-PROGRAMM



„Der MAS Aktivtrainer bereichert unser Pflegeheim stark. Unsere MitarbeiterInnen werden sehr gut angeleitet und unterstützt. Regelmäßig zur Verfügung gestellte Unterlagen ersparen uns viel Zeit. Aktivierung, Beschäftigung und das Gedächtnistraining stehen immer mehr im Zentrum des Tagesablaufs. Dieser neue Fokus ist das größte Geschenk für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.“

DGKP Monika Treitinger

Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes des Bezirksalten- und Pflegeheims Ried Im Innkreis.

„Der Aktivtrainer aktiviert neben den BewohnerInnen auch das große kreative Potenzial der MitarbeiterInnen und ist eine lohnende Investition für positive und konstruktive Zeitgestaltung in den pflegerischen Einrichtungen.“

Diplom-Betriebswirt (FH)

Dirk Unterschermann

Curatum Leitung Bildungsakademie





„Wir freuen uns sehr, dass sich im Pflegeheim Eberschwang das wöchentliche MAS-Demenztraining so gut entwickelt hat, da unsere Bewohnerinnen und Bewohner so von dieser stadienspezifischen Förderung profitieren.“

Bettina Hoffmann und Michael Schober

Leiter des Betreuungs- und Pflegedienstes Eberschwang



„Mit dem Konzept der MAS und deren Integration in den Stationsalltag (seit 2018) konnte eine gute Grundlage für die umfassende Betreuung der Patienten geschaffen werden. Pflegende und Betreuende des interdisziplinären Bereichs (Pflege/Therapie) erhalten durch die MAS-Ausbildung einen besseren Zugang zu Personen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

Durch die wechselnden Mottos und Jahreszeiten abhängigen Themen und die dadurch gestalteten Pinnwände im stationären Bereich ist es möglich, dass die Betroffenen sich aktiv einbringen und ihre Sinne angeregt werden. Die Ausbildung ist eine ausgezeichnete Grundlage, um aktiv im Stationsalltag interdisziplinär agieren zu können und die Patienten auf verschiedenste Art und Weise aktivieren, motivieren und stärken zu können. Mittlerweile sind die Hälfte der Pflegepersonen im LKH Laas nach dem MAS Aktivtrainer-Modell ausgebildet.“

Markus Grollitsch

Pflegedirektor LKH Laas



„Seit mehr als 25 Jahren ist die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ein beständiger und verlässlicher Partner in der Alten- und Behindertenarbeit. An 4 Standorten in OÖ werden Aus-, Fort- und Weiterbildungen angeboten. Durch die neue Kooperation mit MAS kann zunehmend der Ansatz einer neuen Kultur der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz qualitativ weiter gestärkt werden!“

Mag.ª Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir
Direktorin der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

- **Wir freuen uns über die Kooperation mit der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, für die MAS Aktivtrainerausbildung! Im Rahmen der Innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung, können die Alten- und Pflegeheime in OÖ mit einem Drittel der Gesamtkosten unterstützt werden.**

„Durch die gezielte Weiterentwicklung der Pflegepersonen zu MAS AktivtrainerInnen haben wir unsere Kompetenzen ausgebaut. Die Pflegepersonen stellen sich anders den Herausforderungen. Es tut gut, wenn wir am Abend nach Hause gehen und wissen, dass wir erkrankten Menschen einen schönen Moment geschenkt haben, wo wir sie lächeln gesehen haben. Zudem erhalten wir Unterstützung durch MAS DemenztrainerInnen, indem wir in Fallbeispielen Themen aufzeigen und abarbeiten.“

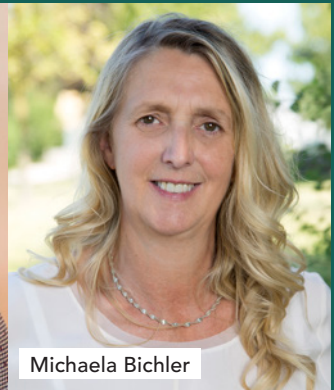
Gertrude Adlmanseder, MSc
Bereichsleitung Neurologie, Neurologische Ambulanz und Dialyse Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebs-gesellschaft m.b.H.



UNSER TEAM



Lucia Amin



Michaela Bichler



Kornelia Geiblinger



Karin Gröstlinger



Hedwig Häupl



Marion Hinteregger



Heidi Kaser



Herta Lindbichler



Betina Mayer



Stefanie Plötzeneder



Doris Prieschl



Nikole Raffetseder



Angelika Roidinger



Sigrid Schneeweis



Theresia Schuster



Monika Steinbock



Veronika Vormayr



Anita Zudersdorfer

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN — MASSGESCHNEIDERT FÜR IHRE INSTITUTION

*Reden wir
darüber!*



Von links nach rechts: Marion Hinteregger, Michaela Bichler, Hedwig Häupl

EINE DEMENZFITTE INSTITUTION BRAUCHT:

- 1 Wissen und Kompetenz zum Thema Demenz/Alzheimer.
- 2 Umfassendes Betreuungsverständnis
(alle Bereiche: Pflegeteam, Leitung, Verwaltung, Mitarbeiter der Reinigung sowie der Cafeteria)
- 3 Einbeziehung der Angehörigen.
- 4 Anerkennung und Wertschätzung.
- 5 Nachhaltigkeit.

IMPRESSUM

MAS Alzheimerhilfe
Lindaustraße 28, 4820 Bad Ischl
+43 (0)6132/21410
alzheimerhilfe@mas.or.at
ZVR Nr. 633486648
Stand: November 2020



KONTAKT

Michaela Bichler

Leitung MAS Aktiv-Programme
MAS Demenztrainerin
Gedächtnistrainerin

0664 / 889 28 712
michaela.bichler@mas.or.at
www.alzheimerhilfe.at
www.alzheimerakademie.at